



# SOMMERBRIEF

Juni 2023



## Liebe Leserin, lieber Leser

Seit unserem letzten Bericht im Dezember ist viel passiert, und es ist uns ein Bedürfnis, mit unserem Sommerbrief die neuesten Entwicklungen in Honduras und in unserem Projekt mit Ihnen zu teilen.

Wir freuen uns, Ihnen berichten zu können, dass wir das neue Schuljahr am 25. Januar normal beginnen konnten. Die Situation an unserer Schule ist wieder wie vor Covid. Dies bedeutet, dass alle Schülerinnen und Schüler wieder im Klassenzimmer unterrichtet werden und der Unterrichtsalltag erneut wie gewohnt abläuft. Die Regierung hat die über drei Jahre dauernde Maskenpflicht aufgehoben, wobei es nach wie vor Menschen gibt, die in der Öffentlichkeit Masken tragen, so auch einige unserer Schüler und Schülerinnen. Mittlerweile wurden sämtliche Einschränkungen gelockert und die Menschen können wieder wie vor der Pandemie ihrer Arbeit nachgehen. Kurz und gut: Der Alltag hier hat sich glücklicherweise wieder weitgehend normalisiert.

*«Eine grosse Erleichterung war auch, dass wir unser Berufsausbildungsangebot wieder ausbauen konnten. Während der Pandemie war es uns nur mehr möglich, die Informatikausbildung anzubieten, da dies die einzige Lehre war, die online durchgeführt werden konnte.»*

Eine grosse Erleichterung war auch, dass wir unser Berufsausbildungsangebot wieder ausbauen konnten. Während der Pandemie war es uns nur mehr möglich, die Informatikausbildung anzubieten, da dies die einzige Lehre war, die online durchgeführt werden konnte. Heute werden aktuell wieder drei Berufe unterrichtet; dies im Vergleich zu früheren Jahren, in denen wir fünf verschiedene Ausbildungen anbieten konnten. Wir hoffen, das Angebot bald wieder erweitern zu können.

Die politische Situation in Honduras ist leider weiterhin angespannt. Die neue Regierung hat bisher die hohen Erwartungen der Bevölkerung nicht erfüllt, und es gibt zunehmend Kritik an ihrer Arbeit. Korruption und Machtmissbrauch sind nach wie vor weit verbreitet, und die Wirtschaftslage des Landes ist instabil. Viele Menschen kämpfen täglich ums Überleben und sind von steigender Armut und Arbeitslosigkeit betroffen.

Neben den wirtschaftlichen Herausforderungen leidet Honduras auch unter der hohen Gewaltkriminalität. Kriminelle Banden terrorisieren grosse Teile der Bevölkerung, und es gibt täglich Berichte von Überfällen, Entführungen und Morden. Insbesondere in den ärmeren Stadtteilen und neuerdings auch in ländlichen Gebieten ist die Lage besorgniserregend. Die Regierung hat zwar Massnahmen zur Bekämpfung der Kriminalität ergriffen, aber die Erfolge sind bisher leider eher bescheiden.

Angesichts dieser schwierigen Umstände sind viele Menschen gezwungen, ihr Glück im Ausland zu suchen, wobei die begehrtesten Ziele die USA und Spanien sind. Viele Honduranerinnen und Honduraner versuchen dorthin zu emigrieren, um ein besseres Leben zu führen und ihre hiergebliebenen Familienangehörigen von der Ferne aus zu unterstützen. Die Auswanderung birgt jedoch viele Risiken und Gefahren, wie beispielsweise die illegale Einreise und die Abhängigkeit von Schleusern.

Trotz all dieser Herausforderungen sehen wir aber auch positive Entwicklungen im Land. Es gibt immer wieder engagierte Menschen, die sich für die Verbesserung der Situation einsetzen und ihre Stimme erheben, um auf Missstände aufmerksam zu machen. Zudem existieren etliche Projekte und Initiativen, die helfen, die Lebensbedingungen der Menschen zu verbessern und ihnen Perspektiven zu geben.

Insgesamt bleibt die Situation in Honduras jedoch schwierig, und es braucht dringend langfristige Lösungen für die Probleme und um die Situation im Land zu verbessern.



Abschlussfeier der 11. Klasse  
Dez. 2022



## Schulbeginn

Wie bereits erwähnt, konnten wir das neue Schuljahr erfolgreich beginnen. Auch in diesem Jahr war die Nachfrage nach unseren Bildungsangeboten gross: Viele Schülerinnen und Schüler kommen täglich und teilweise aus weiter Entfernung zu uns nach La Venta, um unsere Schule zu besuchen. Da wir keine eigenen Busse mehr haben, konnten wir verschiedene Transportunternehmen verpflichten, um die An- und Abreise der Schülerinnen und Schüler zu ermöglichen.

An der zweisprachigen Schule – die wir vom Kindergarten bis zur 9. Klasse anbieten – sind derzeit 440 Schülerinnen und Schüler eingeschrieben, etwas mehr als im Vorjahr. Allerdings hat die Pandemie auch hier Spuren hinterlassen, und wir verzeichnen rund 15 % weniger Teilnehmende als vor Covid. Grundsätzlich ist und bleibt die Nachfrage für diesen Bereich aber hoch. Leider weist jedoch ein Grossteil der Bewerberinnen und Bewerber der höheren Klassen nicht die erforderlichen schulischen Kompetenzen für den zweisprachigen Bereich auf, und eine erfolgreiche Aufnahme beschränkt sich in den meisten Fällen auf die Vorschule, da auf dieser Stufe noch keine umfangreichen Vorkenntnisse verlangt werden.

Am Spanisch geführten Colegio und Bachillerato von der 7. bis 11. Klasse sind dieses Jahr 297 Jugendliche mit dabei. Da hier die Anforderung deutlich niedriger sind als im zweisprachigen Bereich, können in diesem Bereich praktisch alle Bewerberinnen und Bewerber aufgenommen werden. Leider hat sich das Niveau der Schülerinnen und Schüler aus den öffentlichen Schulen in Folge der Pandemie in vielen Fällen nochmals deutlich verschlechtert, und wir sehen uns gezwungen, einen Grossteil unserer Schützlinge durch Nachhilfeunterricht auf ein einigermaßen vertretbares Niveau zu bringen. Dementsprechend hoch sind die Abbruchquoten der 7. Klasse im Colegio und der 10. Klasse im Bachillerato. Auf diesen Stufen gibt es besonders viele Jugendliche, die von einer öffentlichen Schule zu uns wechseln.

*«Leider hat sich das Niveau der Schülerinnen und Schüler aus den öffentlichen Schulen in Folge der Pandemie in vielen Fällen nochmals deutlich verschlechtert.»*



*Eine Gruppe der Automechaniker*

## Berufsausbildung

Nach einem dreijährigen Unterbruch haben wir erstmals wieder mit der Berufsausbildung vor Ort begonnen. Aufgrund der anhaltenden Pandemie und den damit einhergehenden Einschränkungen konnten wir während längerer Zeit leider keine Ausbildungen hier vor Ort anbieten.

Da die Teilfinanzierung vom staatlichen Berufsbildungsamt INFOP bis heute nicht gesichert ist, sahen wir uns – wie weiter oben bereits erwähnt – aufgrund finanzieller Einschränkungen gezwungen, nur mit drei Berufen zu starten. Trotz der grossen Herausforderungen konnten wir zumindest die Ausbildung in den Bereichen Informatik, Automechanik und Bäckerei-Konditorei wieder aufnehmen. Die genaue Anzahl der Auszubildenden pro Bereich entnehmen Sie bitte der beigefügten Tabelle. Wir setzen uns weiterhin aktiv dafür ein, mit INFOP eine Vereinbarung



*«Da die Teilfinanzierung vom staatlichen Berufsbildungsamt INFOP bis heute nicht gesichert ist, sahen wir uns aufgrund finanzieller Einschränkungen gezwungen, nur mit drei Berufen zu starten.»*



*Wir haben von Jabil Inc. Laptops für den Informatikunterricht erhalten.*

zur Teilfinanzierung auszuhandeln. Leider gestaltet sich dieser Prozess aber als relativ schwierig, da die neue Regierung die Prioritäten in Bezug auf die Zusammenarbeit mit privaten Organisationen geändert hat. Wie wir erfahren mussten, ist es in der Vergangenheit in einigen Zentren zu massiver Korruption gekommen, worunter nun auch seriöse Organisationen leiden. Wie so oft in Honduras, ist auch in diesem Fall der Aufbau guter Beziehungen von entscheidender Bedeutung. Angesichts dessen sind wir intensiv darum bemüht, Kontakte zu führenden Politikern herzustellen und ihnen unsere Arbeit vor Ort zu präsentieren. Wir setzen uns dafür ein, die Bedeutung unserer Projekte hervorzuheben und Unterstützung für die Finanzierung zu gewinnen.

Bereich	Teilnehmer	Teilnehmerinnen	Total
Bäckerei	9	23	32
Industriemechanik	0	0	0
Automechanik	19	4	23
Informatik	20	23	43
Friseur	0	0	0
<b>Total</b>	<b>48</b>	<b>50</b>	<b>98</b>

## Dank

Wir möchten Ihnen an dieser Stelle ganz herzlich für Ihr Interesse und Ihre Hilfe zum Gelingen unserer Arbeit danken. Ihr Beitrag ist für uns von grosser Bedeutung. Nur durch die Hilfe von aussen sind wir in der Lage, unsere Arbeit für die bedürftige Bevölkerung erfolgreich fortzusetzen.

Unser besonderer Dank gilt dem Verein Kinder- und Jugendhilfswerk La Venta, Dagmersellen, den Hermanos, Ballwil, den Sternsingern, Hitzkirch, Aleduras e.V., Berlin, Christine und Walter Rapp, dem Kindermismissionswerk „Die Sternsinger“, Aachen, dem Lazos Education Fund, Denver, der Gaby Foundation, Duluth, dem Center of Central American Empowerment, Jacksonville, und Jabil Inc., Florida.

Wir wünschen Ihnen gute Gesundheit und einen angenehmen Sommer, verbunden mit Gottes Segen.

Ihr

Edi Fellmann und das

La-Venta-Team



Besuchen Sie unsere Webseite, [www.ana.hn](http://www.ana.hn)  
für weitere Informationen zu unserer Arbeit.

### Asociación Nuevo Amanecer

Apdo. 3877  
Tegucigalpa  
Honduras  
Tel. 00504/ 2758 0300

E-Mail: [info@ana.hn](mailto:info@ana.hn)  
Web Page: [www.ana.hn](http://www.ana.hn)

### Patenwesen

Urs Marfurt  
Casa Amistad  
Cantón Chuacanté  
07018 San Pedro La Laguna  
Guatemala

E-Mail:  
[paten@ana.hn](mailto:paten@ana.hn)

### Verein Kinder- und Jugend- hilfswerk La Venta

Postfach 80  
CH-6252 Dagmersellen  
Tel. 041/630 3570

Konto: 4526136, Raiffeisenbank  
Luzerner Landschaft Nordwest  
CH-6247 Schötz  
IBAN CH62 8080 8005 0511  
2519 0  
PC 60-2357-4

E-Mail: [verein\\_laventa@gmx.net](mailto:verein_laventa@gmx.net)  
Web Page: [verein-laventa.ch](http://verein-laventa.ch)

### Anmeldeformular für eine Patenschaft:

Ja, gerne unterstütze ich die Asociación Nuevo Amanecer mit einem monatlichen Patenschaftsbeitrag.

#### Mein monatlicher Beitrag ist:

- 10 CHF  
 20 CHF  
 50 CHF  
 \_\_\_\_ CHF

#### Ich wünsche eine Patenschaft für:

- Primarschule zweisprachig  
 Oberstufe und Gymnasium  
 Berufsausbildung  
 Projekt / Infrastruktur

#### Bezahlung mit:

- Dauerauftrag  
 Einzahlungsschein (monatlich)

Tel.\*: \_\_\_\_\_

E-Mail \*: \_\_\_\_\_

Name: \_\_\_\_\_

Geburtsdatum\*: \_\_\_\_\_

Vorname: \_\_\_\_\_

Jahresbericht / Sommerbrief per:

Strasse: \_\_\_\_\_

\* Optionale Angaben

PLZ / Ort: \_\_\_\_\_

Post  E-Mail

Die Patenschaft kann jederzeit ohne Angabe von Gründen beendet werden. Bereits verbuchte Beträge werden nicht zurückerstattet.

Ort / Datum: \_\_\_\_\_ Unterschrift: \_\_\_\_\_

Bitte senden Sie dieses Anmeldeformular an eine der obenstehenden Adressen oder per E-Mail an: [paten@ana.hn](mailto:paten@ana.hn).

Vielen Dank für Ihre Unterstützung!